

Die derzeitige wirtschaftliche Situation verursacht bei vielen Menschen Angst und Stress. In vielen Organisationen liegen die Nerven blank. Führungskräfte sind gefordert, neue Rollen und Projekte zu übernehmen und diese zum Erfolg zu führen. Also heißt es, das Beste aus dieser Rolle zu machen und rasch greifbare Ergebnisse zu erzielen. Der unten stehende siebenstufige Plan beruht auf US-Studien und fasst Erkenntnisse von Personalberatern und Executive Coaches zusammen.

Die ersten 100 Tage

Vorbereitung auf die neue Rolle

Das Rennen beginnt eigentlich vor der offiziellen Startlinie. Eine gute Vorbereitung auf die neue Position und Rolle ist entscheidend.

Management der Erwartungen

Jeder wird bestrebt sein, „den Neuen“ kennen lernen zu wollen. Kandidaten sollten sich auf die folgenden fünf Fragen gut vorbereiten: Wer bin ich? Was sind meine bisherigen Erfahrungen? Was will ich in dieser Position erreichen? Was bewegt mich dieser Organisation beizutreten? Wie möchte ich zusammenarbeiten?

Festlegung der strategischen Agenda

Sie müssen am ersten Tag keinen vollen strategischen Plan haben. Wichtig ist, dass Sie in den ersten 100 Tagen das richtige Fundament legen. Der Fokus sollte zunächst auf den Bereichen liegen, mit denen sie schnell Erfolge nachweisen können, den sogenannten „Quick-Wins.“

Das richtige Team

Für den Erfolg ist es wichtig, ein Team zu formen, das die eigenen persönlichen Werte teilt, aber komplementäre Erfahrungen und Fähigkeiten einbringt. Jeder einzelne im Team sollte so eingesetzt werden, dass er auf der Klaviatur seiner Stärken spielen kann und das ganze größer wird als die Summe seiner Teile.

Formierung von Allianzen

Um wichtige Entscheidungen in der Organisation durchzusetzen, brauchen sie „Freunde“, „Partner“ und „Vertraute.“ Schmieden sie „situationsgerecht“ Allianzen, um gemeinsam mit Kollegen ans Ziel zu kommen.



Dr. Sabine Dembkowski
Gründerin und Geschäftsführerin
von „The Coaching Centre“
www.thecoachingcentre.com

Festlegung der wichtigsten Eckpfeiler

Zu Beginn ist es zunächst wichtig, die bestehende Kultur der Organisation zu verstehen. Ansonsten unterliegen sie der Gefahr eines Organs bei einer Transplantation, das vom Körper abgewiesen wird.

Effektiver Kommunikationsplan

Kommunikation ist der Schlüssel zur erfolgreichen Umsetzung der persönlichen Agenda und Ziele innerhalb der 100 Tage und während der gesamten Amtszeit. Unsere Erfahrung zeigt, dass erfolgreiche Führungskräfte es schaffen, einen emotionalen Bezug zu ihrem strategischen Plan herzustellen, und die Fähigkeit haben, Menschen für diesen zu begeistern.

Wenn sie diesen siebenstufigen Plan berücksichtigen und sich zu jedem Punkt Gedanken machen, sind sie gut gerüstet für ihre neue Rolle. ■

+++ Buchtip: Überflieger: Warum manche Menschen erfolgreich sind – und andere nicht. Malcolm Gladwell, Bestsellerautor aus den USA, hat die wahren Ursachen des Erfolgs untersucht und darüber ein lehrreiches Buch geschrieben. Es steckt voller Beispiele, die zeigen, dass auch außergewöhnlicher Erfolg selten etwas mit individuellen Eigenschaften zu tun hat, sondern mit Gegebenheiten, die es dem einen leicht und dem anderen unmöglich machen, erfolgreich zu sein. Erschienen im Campus Verlag, Frankfurt, Preis 19,90 Euro. **+++** Gerade in der jetzigen Wirtschaftskrise ist **Motivation** in den Produktionsbereichen eine sehr wirkungsvolle Kostenbremse. Zwar beherrscht – vor allem in handfesteren Bereichen – nicht jede Führungskraft diese Klaviatur. Doch lässt sich das notwendige Wissen in Praxisseminaren sehr schnell aneignen. Psychologen betonen, es sei wichtig, drei Mal am Tag Anerkennung zu bekommen, und es geht dabei nur um so kleine Sätze wie „Das war prima!“ oder „Gut, dass du bei uns bist!“ Weitere Informationen zu Trainings und Seminaren www.schallerconsulting.de. **+++**

Ein gut ausgestatteter **Arbeitsplatz** ist wesentlich für die Gesundheit und Motivation der Mitarbeiter. Doch leider sieht der deutsche Büroalltag in vielen Fällen anders aus – veraltete Technik und unbequemes Mobiliar sind bei 43 % der deutschen Arbeitnehmer an der Tagesordnung. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Umfrage des Online-Karriereportals Monster. Für 21 % der Befragten hat diese Situation sogar gesundheitliche Auswirkungen – sie haben körperliche Beschwerden und leiden zum Beispiel unter Rückenschmerzen. Nur 30 % der Umfrageteilnehmer sind wirklich zufrieden mit der Ausstattung und Einrichtung ihres Arbeitsplatzes. Weitere Informationen unter www.monster.de. **+++**